

wachsam sein...

Hausgottesdienst zum Ersten Advent am 29. November 2020

Eröffnung / Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters...

A Amen.

Mit dem ersten Advent beginnt eine Zeit des Wartens und der Vorbereitung - Wir warten auf DEN, der kommt und bereiten uns auf diese Ankunft vor. Die vier Wochen im Advent sollen uns dabei helfen still zu werden, damit wir unsere Herzen weit aufmachen können für Jesus, der als kleines Kind in einer Krippe geboren werden wird.

Eine Hilfe ist uns dabei der Adventskranz. Seine runde Form erinnert an den Bund, den Gott mit uns Menschen geschlossen hat und an seine unendliche Liebe zu uns.

Je mehr Kerzen am Kranz brennen, desto näher kommt der Tag, auf den alle warten: Weihnachten – Gott wird Mensch.

Wir bitten dafür um Gottes Segen:

Segnung des Adventskranzes

Herr, unser Gott,
segne diesen Kranz und diese Kerzen. Sie sind ein Zeichen, dass du der Ewige bist, dem auch diese kommende Zeit gehört; ein Zeichen des Lebens, das wir von dir erwarten: ein Zeichen, dass du das Licht bist, das alle Finsternis erhel-
len kann.

Hilf uns, dass wir in diesem Licht leben und dich mit neuem Eifer suchen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Die erste Kerze wird entzündet.

Bibeltext: Seid wachsam!

Lesung aus dem Markus-Evangelium.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: ³³Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. ³⁴Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein.

³⁵Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. ³⁶Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen.

³⁷Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

(Mk 13, 33-37)

Impuls

Der Adventskranz, der uns dabei helfen soll, wachsam und bereit für Jesu Ankunft zu werden, hat sich aus einem sogenannten Adventskronleuchter entwickelt, an dem jeweils so viele Kerzen entzündet wurden, wie Tage im Advent vergangen waren.

Im Laufe der Zeit kristallisierte sich dann der Kranz mit vier Kerzen heraus, je eine für jeden Adventssonntag. Es geht darum zu zeigen, dass das Licht immer mehr wird, um dann in der Geburt Jesu ganz zu erstrahlen.

Ursprünglich wird der Adventskranz aus grünen Zweigen gebunden, Zeichen der Hoffnung und des neuen Lebens. Das ist gar nicht so einfach und gelingt auch nicht immer ganz gleichmäßig. Doch allein der Versuch, die Zweige in eine runde Form zu bringen, hat etwas ganz wesentliches mit unserem Leben zu tun. Denn auch wir müssen an unserem Leben arbeiten, damit es eine Form bekommt.

Die Form des Kranzes begleitet uns auch bei so manch wichtigen Stationen in unserem Leben: die Mädchen tragen am Tag ihrer Erstkommunion einen Kranz, es gibt ihn bei Hochzeiten und letztendlich legen wir Kränze auf ein Grab. So ist der Kranz ein Zeichen der Hingabe und der Vollendung.

Im Advent kommt noch eine weitere Bedeutung dazu: Der Kranz ist ein Zeichen für den Bund, den Gott mit den Menschen schließt. Er selbst wird Mensch und verbindet sich so mit den Menschen. Jesus ist einer von uns. In ihm ist der Bund zwischen Gott und den Menschen wieder neu hergestellt.

Das Licht einer Kerze hat etwas beruhigendes, macht uns Menschen nachdenklicher und besinnlicher. Das, was wir wahrnehmen ist nicht grell, sondern weich und auch ein bisschen geheimnisvoll.

Religiöse Erfahrungen sind oft mit Licht verbunden: denken wir nur an

Mose, der seinen Gott in einem brennenden Dornbusch erfährt. Auch Jesus wird oft mit Licht in Verbindung gebracht. So sollen die Kerzen am Ad-

ventskranz dazu beitragen, dass wir für das göttliche Licht wieder empfänglicher werden.

Glaubensbekenntnis

Bitten und Vater unser

V Herr und Gott, wir bitten dich:

+ Lass die Menschen offen sein für deine Botschaft und dein Kommen.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Lass in der Adventszeit Ruhe und Besinnlichkeit in unsere Familien kommen.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Lass die uns im Trubel dieser Zeit nicht vergessen, dass wir auf die Ge-

burt deines Sohnes warten.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Lass alle Menschen, die uns schon zu dir voraus gegangen in deinem Reich leben.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Beten wir zu unserem Vater, wie Jesus es uns gelehrt hat:

A Vater unser...

Segensbitte

V Guter Gott,

du hast uns mit neuer Kraft gestärkt.

Lass uns dein Licht der Liebe

in den Kerzen am Adventskranz erkennen

und zeige uns den rechten Weg,

damit wir auf dein Kommen vorbereitet sind.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

V Damit uns dies gelingt, erbitten wir deinen Segen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.